

Gemeinsame Fortbildung von DAJ und AGZMB

14./15. November 2019 in Erfurt



Arbeitsgemeinschaft für
Zahnmedizin für Menschen
mit Behinderungen

Deutsche
Arbeitsgemeinschaft für
Jugendzahnpflege e.V.

Mundgesundheitliche Prävention bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Programm Tag 1

13:00 Beginn der gemeinsamen Veranstaltung

Begrüßung und Moderation

*Prof. Dr. Andreas Schulte, Vorstand AGZMB
Dr. Michael Schäfer, Vorstand DAJ*

Grußwort

*Dr. Andreas Wagner,
ehem. Präsident der LZÄK Thüringen*

Prävention bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung

*Prof. Dr. Andreas Schulte,
Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für
behindertenorientierte Zahnmedizin*

Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen mit psycho-emotionalen Auffälligkeiten – Potenzial der Gruppenprophylaxe

*PD Dr. Ina Schüler, Universität Jena,
Präventive Zahnheilkunde und
Kinderzahnheilkunde*

15:15 – 15:45 Pause und Zeit für Austausch

Zahngesundheit und Zahnpflege aus Sicht der (Heil-)Pädagogik

*Dr. Helga Schlichting, Universität Leipzig,
Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige bzw.
körperlich-motorische Entwicklung*

Podiumsdiskussion:

Wie werden wir Kindern und Jugendlichen
mit Behinderungen in der
Gruppenprophylaxe gerecht?

*Alle Referentinnen und Referenten,
Vertreter AGZMB, DAJ, BZÖG*

18:00 Ende der Vortragsveranstaltung

**19:00 Gemeinsames Abendessen und
Get together (optional)**

DAJ-Workshops (WS) Tag 2

*Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AGZMB
können sich auch zu Workshops der DAJ anmelden.*

Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr

Pause: 12:30 – 13:30 Uhr

sowie Kaffeepausen

WS 1 Leichte Sprache für die Gruppenprophylaxe

*Dipl.-Sozialpäd. Andrea Tischner,
Nina Rademacher, Büro für Leichte Sprache
„Leicht ist klar“*

WS 2 Pädagogisches Puppenspiel als inklusive Methode in der Gruppenprophylaxe

*Prof. Dr. Reinhilde Stöppler,
Michael Kressin, Justus-Liebig-Universität
Gießen, Institut für Förderpädagogik und
Inklusive Bildung*

WS 3 Gruppenprophylaxe für alle – Umsetzung in inklusiven Klassen und an Förderschulen

*Marlies Silkenbeumer, Sonderpädagogin,
Trainerin für inklusives Lehren und Lernen in
der Lehrerfortbildung*

**Details zu den Workshops:
www.daj.de**

Tagungsprogramm der AGZMB

*Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DAJ können
sich auch zum Programm der AGZMB anmelden.*

Zeit 9:30 – 14:00 Uhr

wissenschaftliche (Kurz-)Vorträge und
Fallpräsentationen

**Details zum Tagungsprogramm:
www.agzmb.de**

Tagungsort

Victor's Residenz-Hotel
Häßlerstraße 17
99096 Erfurt
Tel.: 0361 / 6533-0
Mail: info.erfurt@victors.de

Tagungsgebühren

1. Tag: 50 Euro
2. Tag: 100 Euro
Abendessen am 1. Tag:
28 € (wählbar)

Anmeldung

DAJ e. V.
Bornheimer Str. 35a
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4
Mail: info@daj.de

Fortbildungspunkte für Zahnärzte/-innen nach den Richtlinien der BZÄK/ DGZMK:

1. Tag: 5 Punkte
2. Tag: 7 Punkte WS
5 Punkte AGZMB

4. Jahrestagung der AG ZMB

15. November 2019 in Erfurt



Arbeitsgemeinschaft für
Zahnmedizin für Menschen
mit Behinderungen

Tagungsprogramm

8.30 Uhr Mitgliederversammlung der AG ZMB

Vorsitz: Dr. Guido Elsässer, Prof. Andreas Schulte

9:30 Uhr Dentale und oro-faziale Probleme beim fetalen Alkoholsyndrom

Dr. Moritz Blanck-Lubarsch

Oberarzt der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Münster

Epilepsie als Herausforderung für die zahnärztliche Therapie

Dr. Frank Kerling

Abteilungsleiter Konservative Epileptologie,

Krankenhaus Rummelsberg GmbH, Schwarzenbruck

11:00 Uhr Kaffeepause

Wissenschaftliche Kurzvorträge und Fallpräsentationen

Vorsitz: PD Dr. Katharina Bücher, Dr. Imke Kaschke

11.30 Uhr Konservierend-chirurgische Sanierung bei einer 3-jährigen Patientin mit Linearer IgA-Dermatose in tiefer Sedierung.

Dr. Daniel Klein, Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Tübingen

11.45 Uhr Suchstrategien zum oralmedizinischen und oralpathologischen Informationsgewinn bei Seltenen Erkrankungen

ZA Maximilian Voss* Abteilung für Zahnärztliche Chirurgie und Poliklinische Ambulanz, Universität Witten/Herdecke

12.00 Uhr Die zahnmedizinische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung aus Sicht der rechtlichen Vertreter

Dr. Michael Egermann*, Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin, Universität Witten/Herdecke

12.15 Uhr Selbsteinschätzung und Erfahrung von Studierenden im Fach Zahnmedizin an der Universität Halle-Wittenberg zum Umgang mit Menschen mit Behinderungen

Dr. Peter Schmidt*, Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin, Universität Witten/Herdecke

12.30 Uhr Ökonomische Aspekte bei Gebiss-Sanierungen von Patienten mit postoperativem stationärem Überwachungsbedarf.

Dr. Reinhard Schilke, Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnmedizin, Med. Hochschule Hannover

12.45 Uhr Plattform „Gesundheit leicht verstehen“
Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache – eine Projektvorstellung

Dr. Imke Kaschke*, Special Olympics Deutschland

13.00 Uhr Therapie bei einem 9-jährigen Kind mit Autismus-Spektrum-Störung und persistierendem Zahn 61 – eine Fallpräsentation

Dr. Michael Egermann*, Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin, Universität Witten/Herdecke

13.15 Uhr Orofaziale Therapie mit einer Stimulationsplatte nach Castillo-Morales bei einem erwachsenen Patienten mit Down-Syndrom – eine Fallpräsentation

Dr. Gisela Goedicke-Padligur*, Abteilung für Behindertenorientierte Zahnmedizin, Universität Witten/Herdecke

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

*und Ko-Autoren bzw. Ko-Autorinnen